



Demokratie werkstatt

: online
: Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 257

Freitag, 14. April 2023



So nutzen wir Medien

Informationen, Verantwortung und Demokratie

Wir und die Medien

Julian (11), Oskar (11), Melina (11), Magdalena (11), Adam (10) und Jakob (10)



Wir haben uns zunächst selbst Gedanken gemacht, was uns zu Demokratie einfällt. In einer Demokratie müssen vor allem unterschiedliche Meinungen Platz haben.

In einer Demokratie sind alle Menschen gleichberechtigt. Das ist ganz wichtig! Sie sind aber nicht gleich, denn jeder Mensch denkt anders. Zum Beispiel interessiert sich der oder die eine mehr für Tiere, und der oder die andere für Autos. Das ist auch gut so, denn sonst wäre es sehr langweilig. Unterschiedliche Meinungen und Interessen wirken sich stark darauf aus, was ich

denke und fühle. Und wie ich mein Leben lebe. Zum Beispiel was ich einmal später werde – zum Beispiel Tierarzt oder Automechanikerin. Wichtig ist, dass alle Menschen mitbestimmen dürfen. Sie dürfen daher wählen, wer Entscheidungen trifft. Zum Beispiel wer Bundespräsidentin oder Bundespräsident wird.

Welche Rolle haben Medien dabei? Die Vielfalt der Menschen in einer Demokratie führt zu unterschiedlichen Meinungen. Meinungen sind Einstellungen, Vorstellungen oder Sichtweisen. Das hat damit zu tun, dass jeder Mensch anders ist. Warum man unterschiedliche Meinungen hat, hat mit Vielem zu tun: Unterschiedliche Orte an denen man war, jede:r wohnt woanders, jede:r hat andere Menschen, die einen beeinflussen. Zum Beispiel Eltern oder Geschwister. Jede:r ist anders erzogen worden. Medien spielen da auch eine große Rolle, denn ich brauche ja Informationen, wenn ich mir eine Meinung bilden will. Auch ist es wichtig, welche Medien ich nutze. Über Medien erfahre ich, was so passiert. Das kann einen Einfluss auf meine Sichtweise über verschiedene Themen haben. Medien haben daher eine große Verantwortung! Wenn zum Beispiel etwas falsch dargestellt wird, können das die Menschen glauben. Daher müssen die Medien die Wahrheit schreiben und sie müssen ausbessern, wenn etwas falsch ist.



„Das ist für uns ein Beispiel für Medien. Wenn wir Informationen suchen, können uns verschiedene Medien helfen. Das Bild stellt für uns verschiedene Kategorien dar, wie Informationen vermittelt werden können. Einen Vorteil sehen wir dabei, dass uns dadurch auch nicht so schnell fad wird und dass wir unsere unterschiedlichen Interessen abgebildet haben.“

Achtung Informationen!

Anna (11), Neela (11), Lilli (11), Tristan (11), Romeo (10),
Niklas (11) und Gregor (11)

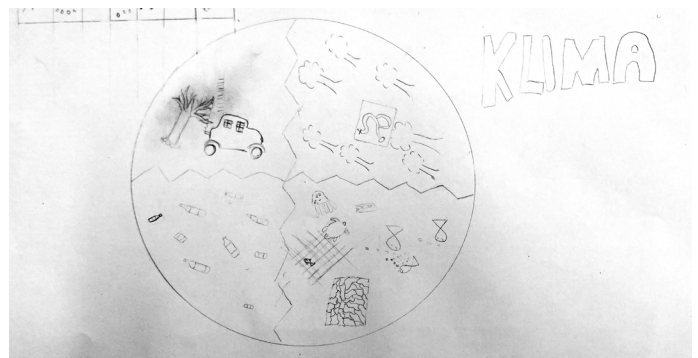
Worauf sollten die beiden bei ihren Vorbereitungen achten?

Informationen sind wichtig, z. B. wenn man sich auf ein Referat vorbereitet. Das haben wir auch schon gemacht. Wir haben z. B. über Säugetiere oder Länder berichtet. Gute Informationen zu finden, ist nicht immer einfach, weil man im Internet sehr viele Informationen findet. Es ist also wichtig, auf ein paar Dinge aufzupassen. Aber welche?

- ♦ Achte auf die Quelle! Wenn man sich über Umweltschutz informiert, kann man eher einem Klimawissenschaftler oder einer Klimawissenschaftlerin glauben, als irgendjemandem, der einfach so etwas ins Internet schreibt.
- ♦ Achte auch darauf, wem die Internetseite gehört
- ♦ Achte auf das Datum! Man sollte auf das Datum schauen, weil es wichtig ist, dass die Information aktuell ist, weil sich mit der Zeit auch etwas geändert haben kann. Wenn man sich zum Beispiel über Umweltschutz informieren möchte, dann kann man das in den Nachrichten. Das wird am Beispiel Wetterbericht deutlich. Da schaut man auch den aktuellen an und nicht den von vor zwei Wochen.

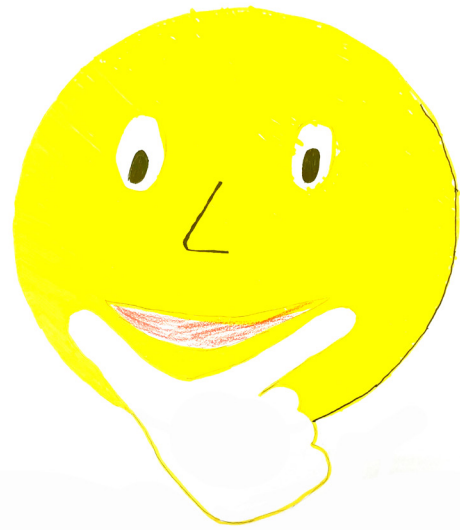
„Hadice und Josef bereiten ein Referat für die Schule vor. Sie suchen sich das Thema ‚Umweltschutz‘ aus, weil es ihnen persönlich wichtig ist.“

- ♦ Lies den ganzen Text! Damit man genau weiß, worum es geht, weil in der Überschrift nur ein kleiner Teil steht. Schlagzeilen sollen neugierig machen, damit man sich alles durchliest. Sie können daher übertrieben sein.
- ♦ Vergleiche mit anderen Quellen! Damit man sicher sein kann, dass es stimmt, sollte man nachschauen, ob die Information auch auf anderen Seiten zu finden ist und ob sie dort auch so drin steht. Zum Beispiel Zahlen und Statistiken.



Bei Themen wie Wetter und Umweltschutz ist es besonders wichtig, dass die Informationen aktuell sind.

- ♦ Achte darauf, wie die Information formuliert ist. Wenn sie sehr spannend geschrieben ist, viele Rufzeichen drin sind oder Großbuchstaben, dann muss man vorsichtig sein. Auch wenn erschreckende Bilder dabei sind, muss man aufpassen. Denn die können bearbeitet sein. Solche Bilder sollen den Artikel spannend machen, damit sich das viele Leute anschauen.
- ♦ Denk nach! Wenn man selbst schon etwas über das Thema weiß, kann man auch nachdenken, ob die Information falsch sein könnte. Das heißt aber nicht, dass das eigene Wissen immer das richtige ist. Man muss aufpassen, dass man nicht nur die Informationen glaubt, die der eigenen Meinung entsprechen.



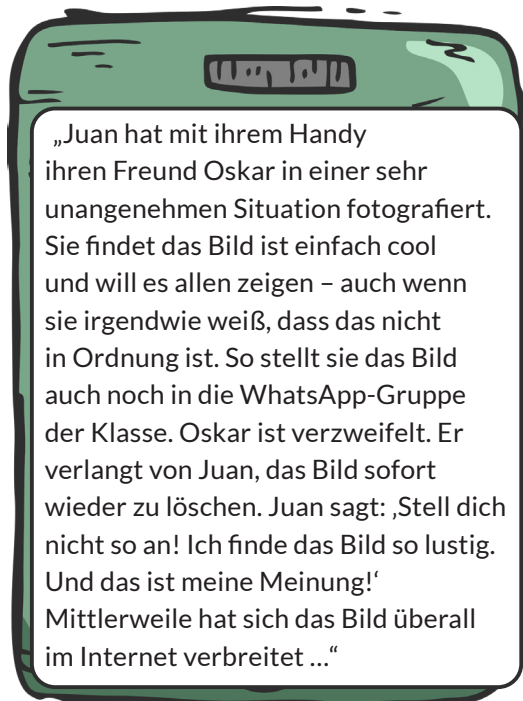
Man sollte gut überlegen, wie sehr man Informationen im Internet trauen kann.

Wenn man also Informationen im Internet sucht, sollte man diese Punkte beachten. Dann kann man sicherer sein, dass sie stimmen.



Rechte und Gerechtigkeit in Medien

Leo (10), Magdalena (10), Jason (12), Moritz (11), Marie-Sophie (11),
Kimberly (11) und Johanna (11)

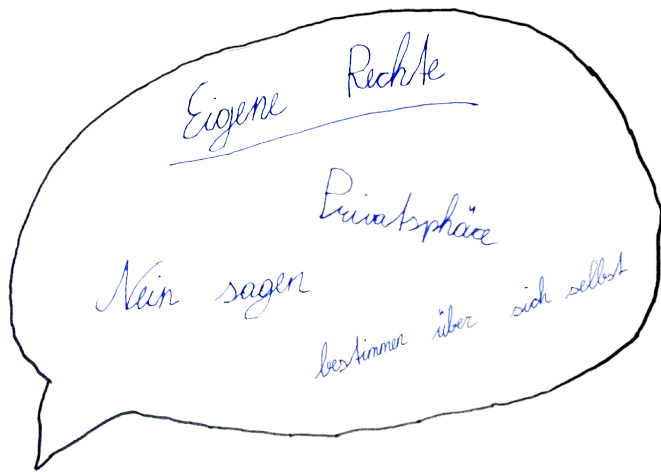


... Das ist eine schwierige Situation. Wie könnte die Geschichte anders ablaufen?

Wir haben uns zu dieser Situation Gedanken gemacht. Juan hat Oskar in einer unangenehmen Situation fotografiert. Das wollte er eigentlich gar nicht. Sie hat das Foto in die Klassengrup-



pe ins Internet gestellt. Er will das aber nicht! Das ist strafbar. Wieso? Weil sie ihn nicht um Erlaubnis gefragt hat und weil es seine Privatsphäre ist. Er hat das Recht am eigenen Bild. Das bedeutet, dass ein Foto, auf dem Oskar zu sehen ist, nicht ohne seine Zustimmung weitergeschickt oder hochgeladen werden darf. Juan muss Oskar fragen, ob sie ein Foto von Oskar machen darf. Wenn sie es hochladen will, muss sie ihn auch fragen. Er darf auch „Nein“ sagen. Wenn er „Ja“ sagt, darf Juan das Foto hochladen. Das ist so, weil man seine eigenen Rechte hat. Welche Rechte hat Oskar? Dass er auch nein sagen darf, und Juan muss das akzeptieren. Sie muss dann das Foto sofort löschen. Er hat das Recht, nicht fotografiert zu werden, wenn er das nicht möchte. Er hat das Recht zu verlangen, dass das Foto gelöscht wird.



Jede:r hat Rechte!

Jede:r hat das Recht nein zu sagen! Und niemand darf ein Foto von jemand anderem weiterschicken oder ins Internet stellen ohne die Person vorher zu fragen. Jede:r hat das Recht auf Privatsphäre – Sachen, die nur einen selber betreffen, die niemanden was angehen; etwas, das nur für einen selber ist. Man hat das Recht selber zu entscheiden, was man mit anderen teilen möchte.

Fotos löschen im Internet

Wenn ein Foto einmal in einem Gruppenchat oder woanders im Internet ist, kann man es nie wieder ganz löschen. In einem Gruppenchat kann man zwar allen Gruppenmitgliedern sagen, dass sie das Foto löschen sollen, aus dem Verlauf und vom Handy. Es kann aber niemals ganz von überall gelöscht werden, weil es vielleicht schon weitergeschickt wurde und sich verbreitet hat. Deswegen ist es immer wichtig nachzudenken, bevor man ein Foto ins Internet stellt! Wenn es ein Foto von einer anderen Person ist, muss man vorher fragen! Sonst macht man sich strafbar.

Was bedeutet „das Recht am eigenen Bild“?

Das bedeutet, dass ein Foto, auf dem du zu sehen bist, nicht ohne deine Zustimmung weitergeschickt oder hochgeladen werden darf.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

1B, MS 2 Zell, Hauptplatz 17a,
3340 Waidhofen/Ybbs - Zell